In einer eigenen „Einweihung“ während der Vereidigung von Joe Biden hat die Weltgesundheitsorganisation neue Regeln für die PCR-Assays zum Testen auf COVID-19 eingeführt.

Außerdem hatte die WHO bisher 45 „Amplifikations“-Zyklen des Tests empfohlen, um festzustellen, ob jemand positiv für COVID ist oder nicht.

Die Sache ist die, je mehr Zyklen ein Test durchläuft, desto wahrscheinlicher wird ein falsches Positiv das Ergebnis sein – alles über 30 Zyklen vergrößert die Proben so sehr, dass selbst unbedeutende Sequenzen der viralen DNA so stark vergrößert werden, dass der Test ein positives Ergebnis anzeigt, selbst wenn Ihre Viruslast extrem niedrig ist oder das Virus inaktiv ist und keine Gefahr für Sie oder andere darstellt. Im Klartext heißt das: Je mehr Zyklen ein Test durchläuft, desto mehr falsch positive Ergebnisse werden gemeldet.

Mit den niedrigeren PCR-Grenzwerten der WHO ist nun praktisch garantiert, dass die COVID-„Fall“-Zahlen auf der ganzen Welt automatisch dramatisch sinken werden.

https://thevaccinereaction.org/2020/09/coronavirus-cases-plummet-when-pcr-tests-are-adjusted/



https://uncut-news.ch/am-tag-der-amtseinfuehrung-von-biden-aendert-die-WHO-das-covid-testverfahren/

[Breaking: (Fast) alles gelogen? WHO räumt ein, dass PCR-Tests asymptomatisch Erkrankte NICHT feststellen können]

Werbung



Storchmann Medien